

Die geistliche Tradition endet

Baselbiet | Immobilienfirma kauft das Häuserensemble «Kilchzimmer»

vs. Im idyllischen Bölchengebiet zwischen Langenbruck und Eptingen haben sich über fast ein halbes Jahrhundert hinweg Mitglieder der evangelikalen Organisation Kinder-Evangelisations-Bewegung (KEB) getroffen. Genauer: auf dem «Kilchzimmer». Der grosszügige Weiler beim Kilchzimmersattel mit einem Haus aus dem 16. Jahrhundert diente den Christen für mehrmonatige Intensivkurse mit dem Zweck, Kinder für die Bibel zu begeistern.

Jetzt wurde das historische Gebäudeensemble an eine im Baselbiet tätige Immobiliengesellschaft verkauft. Geschäftsleiter des neuen



Das ehemalige Schulungszentrum liegt im hügeligen Bölchengebiet. Bild ssc.

Besitzers ist Grischa Heinz, den «Volksstimme»-Lesern auch als Geschäftsführer der Sissacher Brauerei Farnsburg bekannt.

Auf Nachfrage will Heinz zum jetzigen Zeitpunkt nichts über die geplante Nutzung des «Kilchzimmers» sagen. Man habe Ideen und führe Gespräche. Denkbar sei beispielsweise ein Tagungs- oder Schulungszentrum für Konzerne.

Der Zonenplan Landschaft der Gemeinde Langenbruck lässt dem neuen Eigentümer allerdings nicht freie Hand bei der Nutzung. Die Gebäude dürfen ausschliesslich für Schulungs- und Ausbildungszwecke genutzt werden. Seite 3